

Thomas Kühn

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Wiederbelebung des Wasserspielplatzes im Eliaspark steht und fällt mit der Finanzierung durch Spendenmittel. Nach meiner derzeitigen Einschätzung ist auf der Grundlage der öffentlich zugänglichen Informationen (siehe unten: Chronologie) auch in diesem Jahr mit einem Baustart nicht zu rechnen.

Derzeit gibt es folgende öffentliche Spielplätze mit Wasserspielmöglichkeiten als Alternativen im Stadtgebiet:

1. Im Norden: Spielplatz „Saspower Hauptstraße / Schiffespielplatz“ 2. Im Osten: Spielplatz „Elisabeth-Wolf-Straße“ / Nähe Käthe-Kollwitz-Park 3. In Mitte: Wasserspielplatz am Familienhaus / Puschkinpark (Jugendhilfe Cottbus e. V.) 4. Im Süden: Spielplatz „Philipp-Melanchthon-Straße“ / Nähe Lausitzer Rundschau

Nun zur eigentlichen Frage:

Besteht kurzfristig die Möglichkeit, die Wasserpumpe auf dem südlichen Spielplatz „Heinrich-Mann-Straße“ / Nähe Gelsenkirchener Allee wieder in Betrieb zu nehmen?

Nach meinen letzten Informationen sind mit Trinkwasseranschluss und allen erforderlichen Anpassungsarbeiten 6.500 Euro veranschlagt. Nach Realisierung würden dann im Stadtgebiet 5 Alternativen zur Verfügung stehen.

Chronologie Wasserspielplatz Eliaspark:

29.04.2015 Votum der Stadtverordnetenversammlung

01.11.2015 Bürgerstiftung: „Wir wollen den Bau beginnen, wenn wir 50.000 Euro haben.“ (Quelle: Stadtmagazin)

19.05.2016 Ankündigung erstes Bürgerfrühstück. „... werden nach Angaben der Stiftung 120 000 Euro benötigt. Bisher sind knapp 7000 Euro an Spenden eingegangen.“ (Quelle: Lausitzer Rundschau)

23.05.2016 Vorstellung der Spree als Wasserspielplatz beim Bürgerfrühstück am 22.05.2016. „Bis Ende Oktober soll das Projekt ... in fünf bis sechs Bauabschnitten realisiert werden.“ (Quelle: Lausitzer Rundschau)

06.12.2016 Vorstellung „... der neue Wasserspielplatz ein Leuchtturmprojekt.“ Die geschätzten Kosten steigen „auf bis 250 000 Euro“. „... bislang nur zehn Prozent der Gesamtkosten ... bei der Stiftung eingelaufen.“ (Quelle: Lausitzer Rundschau)

22.02.2017 Fotoausstellung für den neuen Wasserspielplatz. Bürgerstiftung: „Insgesamt sind für das Projekt 200 000 bis 250 000 Euro veranschlagt. ... Aber um die 100 000 Euro ... brauchen wir, um den Wasserverlauf zu schaffen. ... Bisher sind allerdings erst 10 000 Euro auf dem Spendenkonto, für weitere 10 000 gibt es feste Zusagen. ... Dennoch möchte die Bürgerstiftung schon im März loslegen.“

Zusammenfassung mit Stand 22.02.2017:

- Projektkosten: bis zu 250 000 Euro
- Startkosten: 100 000 Euro für den Flussverlauf
- Eingeworbene Spendenmittel: 10 000 Euro Spendenkonto, 10 000 Euro Spendenzusagen